

oder -tinte zart auf, legt darauf ein Seidenpapierblatt und läßt die Farbe gut einziehen. Durch Ausstreichen bewirkt man, daß die auf der Unterseite des Seidenpapiers haftende Schicht gleichmäßig wird. Nun nimmt man das Blatt herunter und legt es 10 bis 20 Minuten auf die Schablone, wodurch die gründliche Einfärbung des Reliefs stattfindet.

Patent Ansprüche:

1. Kopierverfahren, bei dem die Einfärbung der kopierenden Masse unter einer Schablone erfolgt, dadurch gekennzeichnet, daß man vor dem Einfärben durch die Schablone Feuchtigkeit auf die Hektographenfläche treten läßt, wodurch die offenen Teile der Fläche aufquellen und erhaben heraustreten.
2. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch die Verwendung eines Schablonenpapiers, dessen Tränkmasse außer Wachs, Paraffin oder dergleichen, salbenartige Fettstoffe oder Kohlenwasserstoffe enthält.
3. Ausführungsform des Verfahrens nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Einfärben des Reliefs durch ein Farbblatt stattfindet, welches durch Auflegen eines Papierblattes auf einen auf eine Hektographenfläche aufgetragenen Farben- oder Tintenaufstrich hergestellt wird.

Verein für Zellstoff-Industrie

f. - G.

Zweigniederlassung: Oberleschen i. Schl.

erzeugt in vorzüglichen Qualitäten:

einseitig u. masch.-glatt Cellul.-Pack
Satin. Tauen-, Tüten- u. Couvertpapiere
Kraftpack

Weiss u. farbige Cellulose-Papiere

mit einseitigem Hochglanz von 25 g □-m aufwärts.

Rotationsmässige Rollenwicklung

Tages-Produktion
ca. 20 000 Kilo

Muster stehen auf Wunsch
zu Diensten

Journalkatalog 1907

Preis
1 Mark

enthält Angabe des Verlages, der Erscheinungsweise, Abonnements- und Verlegernettopreise, Anzahl der Freiexemplare etc. von mehr als 6500 in- und ausländischen Zeitschriften. [197086]

Louis Naumann, Leipzig 33
Gross-Sortiment und Kommissionsgeschäft

PICO-Farbbänder

Dr. Adolf Hölken
Charlottenburg [190124]

Erste deutsche Stahlfederfabrik
Das Dreispitzensystem
violette Schiebeschachtel 60 Pf.
Illustrierte Preisliste kostenlos

Frankfurter Spitzenpapierfabrik
Ude & Co. [150]

FRANKFURT a. M. Merianstrasse 24

Fisch- und Tortenpapiere
Kotelettensmanschetten
Küchen- u. Kartonnagenstreifen etc.

Erfinder und Fabrikant der „Original“
Andruck-Etiketten und vieler anderer patentmäßig geschützter Neuheiten.
Special-Fabrik für alle Arten Etiketten, Metallklammern u. einschlägige Massenartikel. Grösste Leistungsfähigkeit.
ZANDER & CO., ERFURT.
Neu: Patentschreib-„Dental“
mit und ohne Druck empfiehlt [198095]

Faltschachteln

Paul Kürschner, Hainichen i. Sa.

Felix Schoeller & Bausch

Neu-Kaliss in Mcklbg.

Fabrik feiner und feinsten surrogatfreier Papiere

empfehlen ihre Spezialitäten:

Universal-Zeichenpapiere in Rollen u. Bogen
mit den Schutzmarken:

UNIVERSAL
für alle Rollen-Zeichenpapiere

Transparente Entwurf- und Detailzeichenpapiere



Hanf-Stechpapiere usw. [201532]

für alle Bogen-Zeichenpapiere

Schreibmaschinen-Papiere mit folgenden 4 gesetzlich geschützten Wasserzeichen



Vervielfältigungspapiere mit dem Wasserzeichen:

CYCLOSTYLE-PAPIER

Hanfpostpapiere

feine weisse und farbige Hadern-Kartonpapiere

ungeklebt und nicht brüchlig
Dokumenten-, Wert-, Bücher- und Normalpapiere etc. etc.
Hochfeine Billett-papiere.

Anerkannt vorzügliche Rohstoffe für Blau Positiv-, Negativ-, Sepia-, Negrographie- und Oelpausverfahren.
Surrogatfreie, animal. geleinete, luftgetrocknete Papiere.

Loch- u. Oesenmaschinen

mit Hand-, Fuss- und Kraftbetrieb für stärkste Pappe — Stoff — Leder — Blech

bauen seit 10 Jahren

O. Hoppe & Co. Nachf., Leipzig 14

Maschinenfabrik

[196023]